



Moorwächterin Maria Wimmer aus Eggelsberg

Fotos: oön-seid

Von Moorgeistern und Irrlichtern: Ibmer Moor wird zur Naturbühne

EGGELSBURG. Das Naturjuwel
Ibmer Moor wird im Frühjahr



zur Bühne. Die Region ist heuer erstmals im Programm „Naturschauspiel“ vom Land vertreten.

VON ALEXANDRA SEIDL

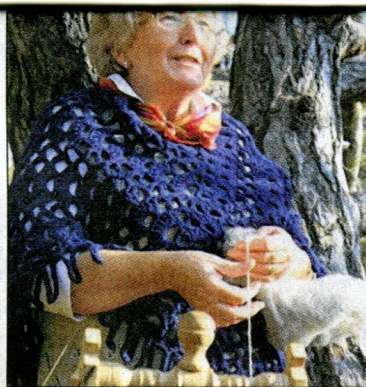
Ein dumpfes Klopfen durchbricht die Stille des nächtlichen Moores. Fern zuerst, nähert es sich im gleichmäßigen Rhythmus. Jeder von uns hält den Atem an. Ein Lichtpunkt wird sichtbar, dann ist eine dunkle Silhouette zu erkennen. „Guten Abend, ich bin die Moorbwächterin.“

Die nächtliche Moorführung mit Maria Wimmer bildet den Höhepunkt der drei Programme, die neu ab Frühjahr 2012 im Rahmen des „Naturschauspiel 2012“ in Eggelsberg zu besuchen sein werden.

Beim „Naturschauspiel 2012“ bieten unterschiedliche Schauplätze in Naturschutzgebieten in ganz Oberösterreich die Bühne für Veranstaltungen, um Natur neu zu entdecken und kennenzulernen. Initiator ist die Abteilung Naturschutz des Amtes der OÖ Landesregierung.

Filzen und spinnen

„Im einzigartigen Naturschutzgebiet Pfeiferanger im Ibmer Moor sollte bei dieser stimmungsvollen Moorbwächterwanderung jeder Besucher die Ruhe, die Mystik und die besondere Ausstrahlung dieser Urlandschaft erspüren,“ sagt Moorbwächterin Maria Wimmer und ergänzt: „In den Abendstunden machen wir uns mit Laternen auf den Weg und wollen dem Geheimnis des Irrlichtes auf die Spur kommen. Sagen und Geschichten machen diesen Rundgang zu einem besonderen Erlebnis – die Jause beim Moorbauern inbegriffen.“ Aus 69 Einsendungen wurden



Rosi Hafner beim Spinnen

50 für das Programm 2012 ausgewählt. Die drei Moorführungen von Natur- und Landschaftsführerin Wimmer, Schafhalterbäurin Rosi Hafner und Kräuterpädagogin Christa Schlögl sind heuer erstmals aufgenommen worden.

Den Abschluss einer Moorführung bildet der Besuch einer Jurte. In ihrem mongolischen Rundzelt in Ibm zeigt Rosi Hafner, wie Schafwolle mit alten Handwerkstechniken verarbeitet wird, erklärt das Färben und Filzen und lässt jeden das Spinnen mit einem Spinnrad selber ausprobieren.

Abgerundet wird das Eggelsberger Programm durch ein Angebot für Kinder, die ihren „Entdeckergeist und Forscherdrang“ mit Christa Schlögl im Moor ausleben dürfen. Fleischfressende Pflanzen, seltene Tiere und ein natürlicher Kletterbaum bieten Abwechslung und Spannung auf dem Rundweg im Ibmer Moor.

Führungen ab Mai

Die Führungen beginnen ab Mai und sind zu buchen unter www.naturschauspiel.at oder bei Maria Wimmer unter Telefon 0650/56 04 123, E-Mail: ausflug@aon.at. Weitere Infos unter www.seelentium.at



Der Forschergeist Christa Schlögl mit Kindern